

Sozialarbeiter*in/ Erzieher*in (15-24 Std./Woche)

LiSA e.V. ist ein seit 1982 etablierter gemeinnütziger Verein der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Charlottenburg. Wir setzen uns an zwei verschiedenen Standorten für gendersensible Sozialarbeit mit feministischer Ausrichtung ein: dem Mädchen*laden NAYA am Spandauer Damm und dem mädchen*orientierten Freizeitgelände JACKIE am U-Bahnhof Jakob-Kaiser-Platz. JACKIEs Räumlichkeiten befinden sich in einem Containergebäude mit Dachterrasse auf einem öffentlichen Spielplatz, der direkt am U-Bahn-Ausgang liegt. Für die Entwicklung und Durchführung des pädagogischen Angebotes rund um dieses spannende Projekt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zur Erweiterung des JACKIE-Teams für etwa 15-24 Std. die Woche

eine*n pädagogische*n Mitarbeiter*in.

Im Fokus der Arbeit steht die Kinder- und Jugendarbeit im (halb)öffentlichen Raum. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit koordinative und verwaltungsbezogene Aufgaben zu übernehmen.

Deine Aufgaben sind:

- **Parteiliche Mädchen*arbeit & Jungen*arbeit auf dem Platz,** v.a. Konfliktvermittlung sowie Gestaltung freizeit-, sport- und bildungspädagogischer Angebote für Kinder und Jugendliche (6-27 Jahre)
- **Arbeit am Pädagogischen Konzept,** Überarbeitung und Entwicklung der pädagogischen Leitlinien von JACKIE und der Angebotsstruktur, Analyse der Bedarfe und Besonderheiten am Ort, Zusammenarbeit im pädagogischen Team und im Austausch mit anderen Einrichtungen im Sozialraum
- **Koordinationsaufgaben,** z.B. Berichtsarbeit, Gremienarbeit, Konzeptarbeit, Weiterentwicklung des Webauftritts, Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten von Dir:

- abgeschlossenes Studium oder laufendes Studium in Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit, eine abgeschlossene Erzieher*in-Ausbildung oder vergleichbare Qualifikationen,
- (Berufs-)Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit oder im Streetwork und Begeisterung für Antigewaltarbeit, Peerarbeit und Konfliktvermittlung,

- Bereitschaft zur Arbeit an Nachmittagen, Abenden und (selten) am Wochenende sowie
- Kenntnis von gender- und diskriminierungssensiblen pädagogischen Ansätzen, interkulturelle Kompetenz und eine antirassistische Haltung,
- Offenheit und Interesse an einem begleitenden Supervisionsprozess zum Thema Gewaltschutz und Organisationsentwicklung sowie an einer Verständigung über die Öffnung und Diversifizierung des Genderkonzepts.

Wir bieten Dir:

- eine vielseitige und spannende Aufgabe im gemeinnützigen Bereich,
- die Möglichkeit unsere zwei Einrichtungen und die Vereinsstrukturen maßgeblich mitzugestalten,
- die Chance die Berliner Mädchen*- und Jungen*arbeit kennenzulernen und dich zu vernetzen,
- Weiterbildungs- und Supervisionsangebote,
- eine Vergütung in Anlehnung an TV-L SuE Berlin (Eingruppierung je nach Qualifikation) sowie
- einen zusätzlichen freien Tag an deinem Geburtstag.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen* mit eigener oder familiärer Flucht- und Migrationsgeschichte und von Women* of Color. Behinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Interessiert? Wir freuen uns über deine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, (Arbeits)-Zeugnissen in einer zusammengefassten PDF-Datei an vorstand@lisa-berlin.de.